

Artikel-Nr. 1225 930

Veitshöchheimer Bienenweide



Beschreibung

Die Veitshöchheimer Bienenweide setzt sich aus über 40 nektarbildenden Arten zusammen. Die ausgewählten blühfreudigen, einjährigen Kulturarten, die zweijährigen Wild- und Kulturpflanzen sowie die langlebigen Wildstauden gewährleisten eine lange Lebensdauer der Bienenweide. Von April bis November zeigt sich damit jedes Jahr aufs Neue eine bunte Blumenwiese. Einjährige Arten (z. B. Ringelblumen und Sonnenblumen) zeigen ihre Blütenpracht hauptsächlich im Ansaatjahr. In den folgenden Jahren bestimmen mehrjährige Arten wie die Königskerze, Wiesensalbei und verschiedene Kleearten das Erscheinungsbild. Ab dem dritten Jahr dominieren dann vor allem mehrjährige Stauden, sie prägen das Gesamtbild der Bienenweide. Im Laufe der Jahre verändert sich die Artenzusammensetzung auf der Fläche. Je nach Standort setzen sich bestimmte Arten durch. Dies ist ein natürlicher Prozess. Diese Blütmischung stellt ein reichhaltiges Nahrungsangebot für Hummeln, Wild- und Honigbienen sowie viele andere Insekten wie zum Beispiel Schmetterlinge dar. Größere Flächen bieten dazu noch einen Lebensraum für Bodenbrüter und das Niederwild, insbesondere während der Jungtieraufzucht.

Kurzübersicht

Standort	Ackerflächen, Brachen in Wohn- und Gewerbegebieten, Gärten, Parkanlagen
Wuchshöhe	bis 150 cm
Blühdauer	April bis November
Standzeit	bis zu 5 Jahren
Pflege	keine (Mulch- oder Pflegeschnitt bei Bedarf)
Saatzeit	Mitte März bis Juni
Aussaatmenge	10 g/m ² (1 g/m ² Reinsaatgut - 9 g/m ² Saathilfe*) <small>*Saathilfe: Soja- oder Erbsenschrot (GVO-frei)</small>

Inhalt 2,5 kg ausreichend für 250 m²

Hinweise zur Ansaat und Pflege

Bodenvorbereitung

Stark verunkrautete Flächen sind vor Aussaat der Blütmischung von Unkräutern zu befreien. Damit die Samen nicht von dem setzenden Boden überdeckt werden, gilt es, vor der Aussaat ein möglichst feinkrümeliges Saatbett herzustellen.

Zur mechanischen Bekämpfung von Unkräutern hat sich eine Bodenbearbeitung vor dem Winter sowie eine 2-malige flache Bodenbearbeitung im Frühjahr im Abstand von 10 bis 14 Tagen bewährt.

Aussaat

Das Blütmischung-Saatgut ist in ein gut abgesetztes, feinkrümeliges Saatbett zu säen. Die Aussaat kann breitwürfig per Hand, Streugerät oder mittels Sämaschine erfolgen. Nach der Saat anwalzen (Cambridge- oder Gitter-Walze), um einen Bodenschluss für eine gute Wasserversorgung sicherzustellen. Saatgut nicht einarbeiten, da es sich um Lichtkeimer handelt.

Pflege

In der Regel benötigt diese Mischung keine Pflege. Auf eine Düngung sollte sogar ganz verzichtet werden, da die Wildblumen auf nährstoffarmen Böden besser gedeihen. Ein Aussamen der Komponenten ermöglicht eine Wiederbegrünung im nächsten Jahr. Mit der Blütmischung auflaufende Problemunkräuter (z. B. Hirtentäschel, Melde, Franzosenkraut, Vogelmiere etc.), sind möglichst punktuell zu entfernen. Bei starkem Unkrautauflaufen kann ein ein- bis zweimaliger Mulchschnitt erforderlich sein (vor deren Blüte). Fläche mähen und Mähgut entfernen, ansonsten können konkurrenzstarke Gräser durch den Nährstoffeintrag im Wachstum gefördert werden. Mehrjährige Blütmischungen können einmal im Herbst oder im Frühjahr gemäht werden. Eine Mahd im Frühjahr gilt als besonders insektenfreundlich. Ferner ist zu empfehlen, den Aufwuchs im Herbst stehen zu lassen. Dies dient den Insekten und kleineren Tieren im Winter als Überwinterungsmöglichkeit und als Schutz.



Zusammensetzung

Art		Anteil in %	TKM	Aufwuchs- höhe in cm	Blütenfarbe	Blütemonate	Lebensdauer 1 = einjährig 2 = zweijährig 3 = Staude
<i>Vicia villosa</i>	Zottelwicke	0,5	30	120,0	blau	6-8	2
<i>Myosotis arvensis</i>	Acker-Vergißmeinnicht	2,0	0,25	20,0	hellblau	4-9	1
<i>Pimpinella anisum</i>	Anis	0,5	2,5	60,0	weiß	7-9	1
<i>Centaurea cyanus</i>	Blaue Kornblume	1,0	4	55,0	blau	6-10	1
<i>Borago officinalis</i> , Kulturpflanze	Borretsch	0,5	19	45,0	blau	6-8	1
<i>Anethum graveolens</i> , Kulturpflanze	Dill	1,5		70,0	gelb	6-8	1
<i>Origanum vulgare</i>	Brauner Dost, Oregano	5,0	0,08	40,0	purpurn	7-10	5
<i>Artemisia tinctoria</i>	Färberkamille	0,5	4,5	35,0	gelb	6-9	5
<i>Sanguisorba minor</i>	Färber-Resede	1,5	0,2	90,0	gelbgrün	6-9	2
<i>Foeniculum vulgare</i> , Kulturpflanze	Fenchel	1,0	7	115,0	gelb	7-8	1
<i>Thymus pulegioides</i>	Feldthymian	2,0	0,13	13,0	hellviolett	6-9	5
<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen Flockenblume	0,5	5	75,0	purpurrötlich	6-9	5
<i>Solidago virgaurea</i>	Gewöhnliche Goldrute	0,5	0,55	55,0	gelb	7-10	5
<i>Leonurus cardiaca</i>	Echtes Herzgespann	1,0		120,0	rosa	6-9	5
<i>Hypericum perforatum</i>	Johanniskraut	2,0		60,0	gelb	6-8	5
<i>Papaver rhoeas</i>	Klatschmohn	18,0	0,11	50,0	scharlachrot	5-7	1
<i>Prunella vulgaris</i>	Kleine Braunelle	1,0	0,8	15,0	blauviolett	6-9	5
<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	0,5	5,5	30,0	rötlichgelb	6-7	5
<i>Verbascum densiflorum</i>	Großblütige Königskerze	9,0	0,11	125,0	gelb	7-9	2
<i>Verbascum densiflorum</i>	Schwarze Königskerze	6,5	0,09	75,0	gelb	6-8	2
<i>Coriandrum sativum</i> , Kulturpflanze	Koriander	0,5	7	90,0	weiß	6-7	1
<i>Agrostemma githago</i>	Kornrade	0,5		100,0	rot	6-8	1
<i>Levisticum officinale</i>	Liebstockel	0,5		200,0	gelb	7-8	5
<i>Sanguisorba minor</i>	Mariendistel	0,5	1,9	110,0	purpurviolett	7-9	2
<i>Malva moschata</i>	Moschusmalve	0,5	2	50,0	rosa	7-9	5
<i>Oenothera biennis</i>	Gemeine Nachtkerze	6,0	0,45	75,0	gelb	6-8	2
<i>Echium vulgare</i>	Gewöhnlicher Natternkopf	1,0	2,5	55,0	blau	6-8	2
<i>Agrimonia eupatoria</i>	Gemeiner Odermennig	0,5		150	gelb	6-9	5
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	5,0		120,0	gelb	7-9	5
<i>Calendula officinalis</i> , Kulturform	Ringelblume	0,5	7,8	40,0	gelb oder orange	5-10	1
<i>Achillea millefolium</i>	Schafgarbe	7,0	0,16	30,0	weiß bis rosa	6-10	5
<i>Cosmos bipinnatus</i>	Schmuckkörbchen	0,5		150,0	rosa	6-10	1
<i>Nigella sativa</i> , Kulturpflanze	Schwarzkümmel	2,5	2,1	25,0	blau	5-8	1
<i>Alcea pallida</i>	Stockrose	0,5		250,0	rosa	5-8	2
<i>Silene vulgaris</i>	Taubenkropf-Leimkraut	1,5		50,0	weiß bis rosa	5-9	5
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesenflockenblume	0,5		80,0	violett	6-9	5
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Wiesenmargerite	2,5		60,0	weiß	5-6	5
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesensalbei	1,0	1,8	45,0	dunkelblau	4-8	5
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	2,0	0,85	50,0	weiß	6-9	2
<i>Knautia arvensis</i>	Witwenblume	0,5		80,0	lila	5-8	5
<i>Onobrychis viciifolia</i> , Kulturform	Espartette	0,5	20	45,0	rosa	5-7	5
<i>Medicago lupulina</i> , Kulturform	Gelbklee	2,0	1,56	20,0	gelb	5-9	1
<i>Lotus corniculatus</i>	Hornklee	1,5		30,0	gelb	5-8	5
<i>Medicago sativa</i> , Kulturform	Luzerne	0,5	2	60,0	blau bis violett	6-9	5
<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee, 2n	0,5		30,0	rot	6-9	1
<i>Meililotus officinalis</i> , Kulturform	Steinklee, gelber	0,5	1,88	100,0	weiß	6-10	2
<i>Meililotus alba</i> , Kulturform	Steinklee, weißer	1,0	2,28	100,0	gelb	6-9	2
<i>Hedysarum hedysaroides</i>	Süßklee	0,5		30,0	violett	6-8	5
<i>Trifolium repens</i>	Weißklee, niedrigwachsend	2,0		20,0	weiß	5-10	5
<i>Anthyllis vulneraria</i>	Wundklee	0,5		30,0	gelb	5-8	5
<i>Fagopyrum esculentum</i> , Kulturpflanze	Buchweizen	0,5	29,5	40,0	weiß	7-10	1
<i>Malva sylvestris</i>	Kulturmalve Sylva	0,5	8	50,0	rosa	7-9	1
<i>Helianthus annuus</i> , Kulturpflanze	Sonnenblume	0,5	20	150,0	gelb	7-9	1

Irrtum v orbehalten.

*Achtung: Auf dem amtlichen Saatgutetikett wird laut Saatgutverordnung nach Gewichtsanteil deklariert. Bitte beachten Sie, dass bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten/Arten, diese durch Gleichwertige ersetzt werden können.



EUROGREEN GmbH | Betzdorfer Straße 25-29 | D-57520 Rosenheim/Ww
www.eurogreen.de | info@eurogreen.de | 02747/ 9168 0

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.eurogreen.de/agb